

## Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme veranstaltet Workshop zur Zuverlässigkeit von Photovoltaik-Modulen in Großbritannien

25.03.2015

<http://www.pv-reliability.com/pv-module-reliability-workshop-2015-april-16th-to-17th-2015-in-loughborough-united-kingdom>

Vom 16.-17. April findet in Großbritannien der diesjährige vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE organisierte Workshop zur Zuverlässigkeit von Photovoltaik-Modulen statt.

Die internationalen Referenten und Teilnehmer beschäftigen sich vor allem mit neuen Testmethoden und Messwerkzeugen, die eingesetzt und weiterentwickelt werden, um gängige Zuverlässigkeitsprüfungen von PV-Modulen weiter zu optimieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erfassung und Bewertung von klimatischen Belastungen und Umwelteinflüssen. Zu den Vortragenden zählen neben den Gastgebern renommierte Vertreter aus Forschung und Industrie.

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE veranstaltet 2015 zum fünften Mal den Workshop »PV Module Reliability«. Nach Chambéry und Freiburg findet das etablierte Expertentreffen diesmal am Centre for Renewable Energy Systems Technology (CREST) der Loughborough University, UK, statt. Das CREST forscht und lehrt seit 20 Jahren im Bereich erneuerbarer Energiesysteme. Stellvertretend für die Veranstalter werden Dr. Michael Köhl (Fraunhofer ISE) und Prof. Ralph Gottschalg (CREST) zu den Themen Bauartzulassung, beschleunigte Alterungsprüfungen sowie zu unterschiedlichen Degradationsfaktoren und -mechanismen referieren.

»Nach Erneuerung der Typzulassungsstandards IEC 61215 und IEC 61646 sind nun die Wege frei für einen gebrauchsdauerorientierten Teststandard für PV-Module. In Loughborough sollen die wissenschaftlichen Grundlagen dafür diskutiert werden«, so Dr. Michael Köhl vom Fraunhofer ISE. Weitere Referenten auf Universitäts- und Forschungsebene werden Prof. Beate Röder von der Humboldt-Universität zu Berlin, Prof. Tamizhmani Govindasamy vom Global Institute of Sustainability der Arizona State University und John Wohlgemuth vom National Renewable Energy Laboratory (NREL) sein. Firmenvertreter der Solarindustrie werden Einblick in die Zuverlässigkeit und Qualitätssicherung von PV-Modulen auf Industrieseite gewähren. Die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Potenzialinduzierte Degradationsanalyse (PID), Ramanspektroskopie, Stress Mapping und Thermomechanik werden ebenfalls vorgestellt und diskutiert.

### Centre for Renewable Energy Systems Technology

Das Centre for Renewable Energy Systems Technology (CREST) an der Loughborough University ist das größte und führende Forschungszentrum für erneuerbare Energien in England. Als erstes Forschungszentrum des Vereinigten Königreichs entwickelte CREST innovative und rentable Alternativen für fossile Brennstoffe und bietet entsprechende Studiengänge für erneuerbare Energiesysteme an. Die Forschungsbereiche umfassen diverse Anwendungstechniken für Windkraft, Photovoltaik, Gebäudeenergie, Netzanschlüsse und -integration, sowie Energiespeicherung (inklusive Wasserstoffspeicher).

Quelle: Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE / IDW Nachrichten

Redaktion: 25.03.2015 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global, Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Energie, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen